

Platin

Platin ist benannt nach seiner Ähnlichkeit mit Silber (spanisch: plata = Silber).

Die Bezeichnung platina bedeutet somit "kleines Silber", was auf die geringe Bedeutung hinweist, die im 16. Jahrhundert diesem Metall beigemessen wurde.



Platin ist mit einer Dichte von 21,45 g/cm³ einer der dichtesten Stoffe der Erde.

Platin ist derzeit nach Rhodium (ebenfalls ein Metall) das zweitwertvollste Edelmetall.

Das Edelmetall ist sehr korrosionsbeständig (geringe chemische Reaktion) und wird zur Herstellung von Schmuckwaren, Fahrzeugkatalysatoren, Laborgeräten, Zahnimplantaten und Kontaktwerkstoffen verwendet.

Platin kommt überwiegend aus Südafrika und Russland. Diese gehören zu den Hauptförderländern, wobei Südafrika mit jährlich 140 Tonnen (ca. 80%) eine herausragende Rolle einnimmt.

Um eine Unze Platin (31,1 g) zu gewinnen, müssen ca. 10 Tonnen Erz verarbeitet werden; für eine Unze Gold lediglich 3 Tonnen. Die Herstellung beinhaltet rund 150 Arbeitsprozesse und dauert in der Regel fünf Monate. Erst dann kann man einen Barren aus Platin in der Hand halten. Genau deswegen und aufgrund seiner besonderen Eigenschaften ist Platin das wertvollste Edelmetall auf der Erde.

